

Beschluss des Akkreditierungsrates

Antrag:	02. Programmakkreditierung - Begutachtung im Bündel
Studiengang:	Wirtschaftsingenieurwesen Energie/Umwelt im Praxisverbund, B.Eng.
Hochschule:	Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
Standort:	Wolfenbüttel
Datum:	25.09.2024
Akkreditierungsfrist:	01.03.2024 - 29.02.2032

1. Entscheidung

Der oben genannte Studiengang wird ohne Auflagen akkreditiert.

Der Akkreditierungsrat stellt auf Grundlage des Prüfberichts der Agentur (Ziffer 1 des Akkreditierungsberichts) sowie der Antragsunterlagen der Hochschule fest, dass die formalen Kriterien erfüllt sind.

Der Akkreditierungsrat stellt auf Grundlage des Gutachtens des Gutachtergremiums (Ziffer 2 des Akkreditierungsberichts) sowie der Antragsunterlagen der Hochschule fest, dass die fachlich-inhaltlichen Kriterien erfüllt sind.

2. Auflagen

[Keine Auflagen]

3. Begründung

Die im Akkreditierungsbericht enthaltene Bewertung des Studiengangs auf Grundlage der formalen und fachlich-inhaltlichen Kriterien ist nachvollziehbar, vollständig und gut begründet. Die aus der Bewertung resultierenden Entscheidungsvorschläge der Agentur und des Gutachtergremiums sind gleichfalls plausibel, so dass der Akkreditierungsrat keinen Grund für eine abweichende Entscheidung sieht.

Die Gutachter stellen auf Seite 19 des Akkreditierungsberichts fest, dass „Studiengangsbezeichnung, Abschlussgrad und Abschlussbezeichnung [...] passend zu Qualifikationszielen und Curriculum“ sind. „Da es sich um einen Wirtschaftsingenieurstudiengang handelt, sollte [...]“, so die Gutachter weiter, „[...] jedoch geprüft und deutlich gemacht werden, welche Module sich als Integrationsmodule anbieten, die Wirtschaft und Technik verknüpfen [...]“. Der Akkreditierungsrat stellt fest, dass die für das Wirtschaftsingenieurwesen integrative Betrachtung von wirtschafts- und ingenieurwissenschaftlichen Fragestellung, im Rahmen des Curriculums in Modulen wie Projektmanagement, Qualitätsmanagement oder Logistik hinreichend berücksichtigt wird. Der

Akkreditierungsrat schließt sich der Empfehlung der Gutachter an, dass ein Integrationsbereich im Curriculum sichtbar gemacht werden sollte.

